

KUNST HALLE BREMEN



↗ Clara Rilke-Westhoff (*Bremen 1878 - † Fischerhude 1954) *Bildnis Rainer Maria Rilke*, 1936

Werkbeschreibung:

Der Dichter und Ehemann von Clara Rilke-Westhoff, Rainer Maria Rilke (1875–1926), ging 1902 nach Paris, um eine Monographie über Auguste Rodin zu verfassen. Von 1905 bis 1906 war er als Sekretär des Bildhauers tätig und verfasste in dieser Funktion auch einige der Briefe Rodins an Gustav Pauli, die sich im Archiv der Kunsthalle Bremen erhalten haben. Das Bildnis entstand posthum auf der Grundlage von Fotografien sowie Erinnerungen Rilke-Westhoffs an ihren zehn Jahre zuvor verstorbenen Mann.

Eva Fischer-Hausdorf

Abmessungen

Objekt: 38 x 19,5 x 25,5 cm
Sockel: 19 x 15 x 15 cm

KUNST HALLE BREMEN



↗ Clara Rilke-Westhoff (*Bremen 1878 - † Fischerhude 1954)
Bildnis Rainer Maria Rilke, 1936

Raum	nicht ausgestellt
Inventarnummer	352-1953/10
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/3046

Werkinformationen

Künstler	Clara Rilke-Westhoff (*Bremen 1878 - † Fischerhude 1954)
Werk	Titel Bildnis Rainer Maria Rilke Entstehungsdatum 1936
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 38 x 19,5 x 25,5 cm Sockel: 19 x 15 x 15 cm Werktyp: Skulptur Technik: Bronze, dunkelbraun patiniert Bezeichnungen: am Hals hinten links datiert und monogrammiert: CLARA 36 CRW Erwerbsinformation: 1951 Dauerleihgabe des Bremer Staates (Künstlerhilfe) 1951
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen